

## **Gespräch mit Prof. Dr. Gunter Thielen**

Vorstandsvorsitzender der Walter Blüchert Stiftung und ehemaliger Vorstandsvorsitzender der Bertelsmann SE sowie Vorstandsvorsitzender der Bertelsmann Stiftung

### **Warum fördern Sie das Wittekindshofer Projekt „ABAKUS – Mein Leben zählt“?**

Die Walter Blüchert Stiftung hilft Menschen, deren Teilhabe am gemeinschaftlichen Leben für sie schwierig bis aussichtslos erscheint. Genau das trifft auf „ABAKUS - Mein Leben zählt“ zu. Das Projekt wendet sich an Kinder und Jugendliche mit geistiger Behinderung, die absolute Hilflosigkeit und existenzielle Angst erlebt und dadurch ein Trauma erlitten haben. Traumata überfordern, verletzen die Seelen der Kinder und Jugendlichen und führen zu Erkrankungen und Verhaltensweisen, die das Zusammenleben mit anderen Menschen und damit die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben erheblich erschweren.

### **Die Walter Blüchert Stiftung unterstützt Menschen die unverschuldet in Not geraten sind...**

... dazu gehören traumatisierte Kinder und Jugendliche. Sie sind auf die Hilfe anderer angewiesen. Aber uns geht es um mehr. Wir wollen diesen jungen Menschen frühzeitig helfen. Oft ist es möglich, durch Investitionen in jungen Jahren hohe soziale und volkswirtschaftliche Kosten für lebenslange Hilfen erheblich zu verringern oder sogar zu vermeiden.

### **Ein Anliegen der Walter Blüchert Stiftung ist es, System-Barrieren zu überwinden? Was sind System Barrieren?**

System-Barrieren resultieren aus Strukturen in unserer Gesellschaft, die sich oftmals über Jahrzehnte entwickelt haben. Dazu gehören auch die Behindertenhilfe besser Eingliederungshilfe, die Kinder- und Jugendhilfe und das Gesundheitswesen mit ihren jeweils eigenen vielfältigen Förder- und Unterstützungsangeboten. System-Barrieren entstehen auch an den Schnittstellen. Gute Erfahrungen aus der Kinder- und Jugendhilfe und aus der Behindertenhilfe, aber auch aus dem Therapeutischen Bereich und der der Psychiatrie müssen zusammen kommen, um traumatisierten Kindern und Jugendlichen mit geistiger Behinderung bestmögliche Unterstützung anbieten zu können. Das klingt selbstverständlich, aber gelingt nur, wenn System-Barrieren überwunden werden und Streit um Zuständigkeiten und Finanzierungen vermieden wird.

## **Was ist Ihnen wichtig bei Projekten, die die Walter Blüchert Stiftung fördert?**

Wir möchten Menschen Mut, Hoffnung und vor allem Möglichkeiten geben, sich trotz besonderer Herausforderungen, die sie zu bewältigen haben, weiter zu entwickeln. Sie sollen ihre Potenziale entdecken und entfalten, Lebenskrisen meistern, selbstbestimmt am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.

## **Könnte man sagen, die Walter-Blüchert Stiftung fördert Hilfe zur Selbsthilfe?**

Hilfe Zur Selbsthilfe ist uns wichtig, aber auch Nachhaltigkeit ist für uns entscheidend. Alle Projekte werden wissenschaftlich begleitet. Uns geht es um Best-Practice. „ABAKUS – Mein Leben zählt!“ wird im Wittekindshof von Anfang an zusammen mit externen Experten entwickelt, zielt auf Netzerkennung und wird in den Sozialraum hinein wirken, damit möglichst viele Kinder und Jugendliche davon profitieren können.

## **Was ist eigentlich die Walter Blüchert Stiftung und wer steht hinter der Stiftung?**

Die Walter Blüchert Stiftung ist eine Förderstiftung, die auch eigene Projekte initiiert wie „wir2“, ein Bindungstraining für Alleinerziehende mit Kindern im Alter bis zwölf Jahren oder „was geht!“, eine Kompetenzplattform für Realschüler in Gütersloh. Walter F. Blüchert hat in seinem Testament den Stiftungszweck definiert und mich zu seinem Testamentvollstrecker berufen. Wir kannten uns aus den gemeinsamen Jahren bei der Bertelsmann AG. Walter F. Blüchert war Finanzmakler und Verleger. Er selbst ist in bescheidenen Verhältnissen aufgewachsen, weswegen ihm Hilfe für notleidende Menschen wichtig war. Die Walter Blüchert Stiftung gehört mit einem Stiftungsvermögen von 200 Millionen Euro aktuellen Zahlen (2012) des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen zufolge zu den rund 30 finanzstärksten der knapp 20.000 Stiftungen in Deutschland.

*Anke Marholdt, Diakonische Stiftung Wittekindshof, 14.1.2015*

### **Kontakt:**

#### **Walter Blüchert Stiftung**

Eickhoffstraße 5

33330 Gütersloh

tel +49(0)5241.17949-0

fax +49(0)5241.17949-29

[info@walter-bluechert-stiftung.de](mailto:info@walter-bluechert-stiftung.de)